

Is this email not displaying correctly?  
View it in your browser.

ZENTRUM FÜR SOZIALE INNOVATION

CENTRE FOR SOCIAL INNOVATION



## ZSI eJournal November 2014

### EDITORIAL

[Soziale Innovation im Parlament](#)

Klaus Schuch, ZSI

### ZSI\_STIMME/N

[NanOpinion Rück- und Vorschau](#)

Ilse Marschalek, Technik & Wissen (T&W)

### ZSI\_CALLS

[Twinning Grants: Förderung der Zusammenarbeit zwischen EU, Zentralasien und Osteuropa](#)

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines Twinning-Projekts bis Mai 2016!

[Tillburg Turnaround Petition: „Europe needs Social Innovation Infrastructure“](#)

Mit einem offenen Brief an die Europäische Kommission

### ZSI\_VERANSTALTUNG/EN

["Lernen, Leisten, Leiden. Eine Fachtagung zu Bildung für Sozial- und Bildungsbenachteiligte"](#)

Graz, 3. Dezember 2014

[fteval: "Nutzen & Grenzen von Fallstudien und begleitender Evaluierung in der FTI-Politikevaluierung"](#)

Wien, 16. Dezember 2014

[„Forward Visions on the European Research Area" \(VERA\)](#)

Brüssel, 21.-22. Jänner 2015

### ZSI\_PUBLIKATION/EN

[„The Role of Facilitation in Technology-Enhanced Learning for Public Employment Services“](#)

von Teresa Holoher-Ertl, Barbara Kieslinger et al.

[„Social sciences in Kosovo“](#)

Herausgegeben von Ilazi Hasnija et al.

### ZSI\_VIDEO

[NanOpinion: Where should they take us? Have your say!](#)

Nanotechnologien im Alltag

[ZSI SCHLAGZEILEN](#) aus den Bereichen

**ALL INNOVATIONS ARE SOCIALLY RELEVANT.**  
**alle innovationen sind sozial relevant.**

---

---

**Soziale Innovation im Parlament**

*Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leserin, werter Leser,*

Am 16. November 2014 wurde ein Entschließungsantrag über Rahmenbedingungen für soziale Innovationen von den Grünen im Parlament eingebracht. Im Antrag ist zu lesen, dass „Soziale Innovationen [...] ein wesentlicher Baustein zur Bewältigung der großen Herausforderungen wie Klimawandel, sichere Energieversorgung, demografische Entwicklung, Umweltschutz sowie Gesundheitsversorgung [sind] und [...] zunehmend an Bedeutung [gewinnen].“ Dabei wird auf den breiten Innovationsansatz der österreichischen Forschungs-, Technologie- und Innovationsstrategie verwiesen, "der technologische, forschungsgetriebene und nicht-technologische Innovationen sowohl in der Sachgüterproduktion als auch im Dienstleistungssektor ebenso einschließt wie ökologische und soziale Innovationen oder Innovationen im öffentlichen Bereich“.

Obwohl der Themenkomplex „soziale Innovation“ auf programmatischer Ebene auch in Österreich in der Forschungs- und Technologiepolitik anzukommen scheint, ist festzuhalten, dass es bis dato kein Forschungsförderungsprogramm gibt, das sich explizit mit sozialer Innovation auseinandersetzt, bzw. soziale Innovationsforschung explizit befördert. Dem könnte jedoch mit ein wenig gutem Willen und überschaubaren finanziellen Mitteln Abhilfe geleistet werden. Folgend möchte ich einige Ansatzmöglichkeiten ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Alleinanspruch vorstellen:

- 1) Mainstreaming sozialer Innovation in bestehenden Technologieprogrammen
- 2) Etablierung eines Innovationsforschungsprogramms
- 3) Konzipierung eines Forschungsprogramm zu "sozialer Wandel und Technologie"
- 4) Einführung eines "Innovationsschecks für soziale Innovationen"
- 5) soziale Innovation innerhalb des Wissenschaftsbetriebs
- 6) Messung sozialer Innovation
- 7) Begleitforschung
- 8) Evaluation sozialer Innovation

Erklärungen zu diesen Punkten und weiterführende Gedanken sind in meinem aktuellen [Editorial auf der ZSI-Website](#) nachzulesen. Ich freue mich über Ihre Anregungen und Feedback: [schuch@zsi.at](mailto:schuch@zsi.at)  
Nachfolgend finden Sie Neuigkeiten aus unseren Projekten und Service-Informationen.

Ihr

Klaus Schuch

Wissenschaftlicher Leiter des ZSI

Lesen Sie das Editorial (deutsch) auf der [Website des ZSI](#).

---



## NanOpinion Rück- und Vorschau

Ilse Marschalek, Technik & Wissen (T&W)

Wie können wir eine breite Öffentlichkeit, die größtenteils nicht sehr informiert oder am Thema interessiert ist, über Nanotechnologien informieren, Chancen und Risiken diskutieren und auch Meinungen dazu einholen? Das waren die herausfordernden Aufgaben, denen wir uns im NanOpinion-Projekt in den vergangenen Jahren gewidmet haben. Erfahrungen und Daten eines umfassenden Outreach-, Informations- und Dialogprogramms in ganz Europa liefern nun Ergebnisse über Erwartungen und Haltungen der Öffentlichkeit gegenüber Nanotechnologien, gleichzeitig zu Erfordernissen und Möglichkeiten zur Bildung sowie Überlegungen und Empfehlungen für zukünftige Informations- und Beteiligungsaktivitäten. (...)

Zum Projektfinale steht eine [Publikation mit Empfehlungen](#) als [Booklet](#) zum Download zur Verfügung. Einen kompakten Rückblick auf das Projekt NanOpinion bietet das Video aus der Serie Facets of Social Innovation Vol.7: [NanOpinion. Where should they take us? Have your say!](#)

Lesen Sie das Kommentar (deutsch) auf der [Website des ZSI](#).

---

## **Twinning Grants: Förderung der Zusammenarbeit zwischen EU, Zentralasien und Osteuropa**

*Nutzen Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines Twinning-Projekts bis Mai 2016!*

Der im Mai 2014 gestartete Call richtet sich an Forschungseinrichtungen aus den EU-Mitgliedstaaten und Partnerländern aus Zentralasien (Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan) sowie aus Ländern der Östlichen Partnerschaft (Armenien, Aserbaidshan, Weißrussland, Georgien, Moldawien, Ukraine) und fördert gegenseitiges Lernen und den Erfahrungsaustausch. Ziele sind die Initiierung und Stärkung der Zusammenarbeit zu den Schwerpunkten Klimawandel, Gesundheit und Energie. Mit der finanziellen Unterstützung von Twinning-Teams werden partnerschaftliche Einreichungen im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms Horizon 2020 befördert.

Lesen Sie mehr (englisch) auf der [Website des ZSI](#).

---

## **Tilburg Turnaround Petition: „Europe needs Social Innovation Infrastructure“**

*Mit einem offenen Brief an die Europäische Kommission*

Aktuelle Entwicklungen in Europa machen deutlich, dass "Business as usual" als Lösungsansatz von Regierungen und Märkten für soziale Probleme nicht mehr fruchten: Beispiele dafür sind die wachsende soziale Ungleichheit, eine explodierende Jugendarbeitslosigkeit sowie ein Produktions- und Verbrauchsverhalten ohne Nachhaltigkeitskonzepte. „Europe needs Social Innovation Infrastructure“ lautet der Titel einer unabhängigen Initiative für eine europaweite Petition, die im Rahmen der [Social Innovation Week](#) in Tilburg im September 2014 gestartet wurde. Das ZSI und das [sfs der TU Dortmund](#) sind die Hauptpartner dieser Initiative der [Tilburg University](#).

Lesen Sie mehr (englisch) auf der [Website des ZSI](#) und [gestalten Sie mit!](#)

---

**"Lernen, Leisten, Leiden. Eine Fachtagung zu Bildung für Sozial- und Bildungsbenachteiligte"**

Graz, 3. Dezember 2014

Nach der Definition des Veranstalters ISOP ist Bildung Selbstaneignung von Wissen, Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eine Person in der eigenen Lebenswelt handlungsfähig macht und ein geglücktes Bestehen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen ermöglicht. Basierend auf den Erfahrungen aus dem von [ESF – Europäischer Sozialfonds](#) und [BMBF – Bundesministerium für Bildung und Frauen](#) geförderten Projekt Bildungsvielfalt – Bildungschance wurde eine Reihe von Fragen bearbeitet, die sich an der Verwertbarkeit und gesellschaftlichen Relevanz orientieren. Das ZSI ist Kooperationspartner dieser Veranstaltung und am Podium mit den ExpertInnen August Gächter, Caroline Manahl und Juliet Tschank vertreten.

**3. Dezember 2014**, 9.00-17.00

**Dominikanerkloster**, Dreihackengasse 1-7, 8020 Graz

Um verbindliche **Anmeldung** wird gebeten: [www.isop.at](http://www.isop.at) oder unter Tel. 0699/14600044

Lesen Sie den Beitrag (deutsch) auf der [Website des ZSI](#).

---

**fteval: "Nutzen & Grenzen von Fallstudien und begleitender Evaluierung in der FTI-Politikevaluierung"**

Wien, 16. Dezember 2014

Mission der Österreichischen Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung (fteval) ist es, transparentere Evaluierungen für die strategische Planung der FTI-Politik (Forschung, Technologie, Innovation) in Österreich zu erreichen, und gemeinsam mit österreichischen technologie- und forschungspolitischen Entscheidungsträgern eine bessere Evaluierungskultur zu fördern. Die Veranstaltung Mitte Dezember diskutiert den methodischen Mehrwert, potenzielle Anwendungsgebiete aber auch die Grenzen des Einsatzes und der Erkenntnisgewinnung von Fallstudien und begleitender Evaluierung in der österreichischen FTI-Evaluierungscommunity. Das ZSI ist Mitglied der Plattform fteval.

**16. Dezember 2014**, 9:00-12:00

**Albert Schweitzer Haus**, Garnisongasse 14-16, Erdgeschoss, 1090 Wien

Das detaillierte **Programm** steht auf der fteval-Website bereit: [www.fteval.at](http://www.fteval.at)

Um verbindliche **Anmeldung** wird gebeten: [office@fteval.at](mailto:office@fteval.at)

Lesen Sie mehr (deutsch) auf der [Website des ZSI](#).

---

**„Forward Visions on the European Research Area" (VERA)**

Brüssel, 21.-22. Jänner 2015

Bereits Mitte November wurde im Rahmen der vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und

Wirtschaft ([BMWFW](#)) organisierten und prominent besetzten Europa-Tagung „[Re-thinking ERA](#)“ in Referaten auf VERA Bezug genommen: Das Projekt befasste sich, beauftragt von der Europäischen Kommission im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms, mit systemischen Veränderungen und Faktoren, die für eine zukünftige Gestaltung der FTI-Politik in Europa wesentlich werden. Zum erfolgreichen Projektabschluss wurde im Sommer eine Videoserie veröffentlicht. Im Zentrum stehen Szenarien zur Gestaltung von Forschungspolitik, technologischer Entwicklung und Innovation in Europa. Die [Videos](#) versetzen ZuseherInnen in das Jahr 2030 und entwerfen ein Angebot erfolgsversprechender Optionen.

Implikationen der Szenarien für die Weiterentwicklung des europäischen Forschungsraums (European Research Area, [ERA](#)) und mögliche politische und soziale Prioritätensetzungen werden bei der Final Stakeholder Conference Anfang des kommenden Jahres in Brüssel präsentiert. Die Veranstaltung steht für FTI-Expertinnen und Interessierte offen. Weitere Details zum Programm und zur Registrierung stehen in Kürze zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre **Fragen per Email** an [Alexander Degelsegger, ZSI](#).

Sehen Sie die **Videos** im [ZSI-Channel auf Vimeo](#).

Lesen Sie mehr (englisch) auf der [Website des ZSI](#) und auf [www.eravisions.eu](#)

### **"The Role of Facilitation in Technology-Enhanced Learning for Public Employment Services"**

*von Teresa Holoher-Ertl, Barbara Kieslinger et al.*

Öffentliche Arbeitsverwaltungen in Europa (Public Employment Services, PES) müssen adäquat und zeitnah auf die Probleme des Arbeitsmarkts reagieren: Die steigende Arbeitslosigkeit in Zeiten der Krise und der demografische Wandel zählen zu den markantesten Herausforderungen für ArbeitsberaterInnen (PES-PrakterInnen). Rasche Veränderungen auf den Arbeitsmärkten fordern Arbeitssuchende und ExpertInnen gleichermaßen, das berufliche Selbstverständnis entsprechend der Dynamik von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt weiterzuentwickeln. Das Anfang 2014 gestartete Forschungsprojekt [EmployID](#), das ZSI ist Projektkoordinator, untersucht Lernprozesse von ArbeitsberaterInnen u.a. zum Thema berufliche Identität.

**International Journal of Advanced Corporate Learning** (IJAC), vol. 7, no. 3, 2014, pp. 56-65

Lesen Sie mehr (englisch) auf der [Website des ZSI](#).

### **"Social sciences in Kosovo"**

*Herausgegeben von Ilazi Hasnije et al.*

Das EU-geförderte und im Oktober finalisierte Projekt "Enhancing Social Scientific Research in Kosovo and its Integration into the European Research Area" ([ESSle](#)) veröffentlichte die Publikation "Social Scientific Articles" mit Beiträgen von jungen ForscherInnen aus dem Kosovo, die im Jahr 2013 von KollegInnen aus Österreich betreut wurden. Klaus Schuch, ZSI, ist Mitherausgeber und unterstützte die Autoren Njomza Lullaku und Besart L. Hajrizi während ihres Forschungsaufenthaltes in Wien.

Hasnija, I.; Sauer, B.; Schuch, K.,; Holtgrene, U.; Ogris, G.; and Bajrami, K. (2014): Social Scientific Articles. Pristina: Qendra per Arsim e Kosoves, ISBN 978-9951-434-20-1

Lesen Sie mehr (englisch) auf der [Website des ZSI](#).

---

### **NanOpinion: Where should they take us? Have your say!**

*Nanotechnologien im Alltag*

Die ZSI-Videoserie Facets of Social Innovation thematisiert Wirkungsformen, Funktionen und Methoden sozialer Innovationen anhand von Beispielen aus Praxis und Diskurs. Die aktuelle Ausgabe Vol. 7 präsentiert die Ergebnisse des Projekts NanOpinion, das die breite Öffentlichkeit in Europa über Nanotechnologien informierte, Chancen und Risiken diskutierte und Meinungen dazu analysierte. Der innovative Ansatz des europaweiten Outreach-, Informations- und Dialogprogramms umfasste Befragungen, soziale Medien, Schulaktivitäten sowie Street Labs und Monitoring Stations. Die Aktivitäten fanden an öffentlichen Orten wie an Hauptplätzen oder in Einkaufszentren statt, die gewöhnlich nicht mit Wissenschaft und Forschung in Verbindung gebracht werden.

Sehen Sie das Video im [ZSI-Channel auf VIMEO](#).

---

**Schlagzeilen aus Arbeit & Chancengleichheit "Social Innovation Rocks":** Josef Hochgerner, ZSI, präsentierte Anfang Oktober auf Einladung der Regierung von Malaysia Konzepte sozialer Innovationen bei der Konferenz "NICE 2014: National Innovation Conference and Exhibition" in Kuala Lumpur.

[www.zsi.at](http://www.zsi.at) +++ **SI-Drive:** Wie funktionieren soziale Innovationen und was bewirken sie in unserer Gesellschaft? Diese Fragen untersucht das Projekt „Social Innovation – Driving Force of Social Change (SI-Drive)“. Der dritte Newsletter steht online zur Nachlese bereit. [www.si-drive.eu](http://www.si-drive.eu) +++ Die Konsortien [BENISI](#), [TRANSITIONS](#), [TEPSI](#) und [SI-Drive](#) luden Mitte November zur [SI LIVE Konferenz](#) nach Lissabon mit dem Ziel Forschung und Praxis noch näher zu bringen. [webgate.ec.europa.eu](http://webgate.ec.europa.eu) +++

**Schlagzeilen aus Forschungspolitik & Entwicklung** +++ **BILAT-UKR\*AINA:** Ende Oktober organisierte das Projekt in Kiew die Auftaktkonferenz für die Ukrainian National Technology Platform on Advanced Materials ([UNTPAM](#)). UNTPAM zielt auf die Stärkung innovativer Entwicklungen ab, die die Unterstützung kohärenter Prozesse in der nationalen und internationalen Zusammenarbeit sowie eine Definition der strategischen Forschungsagenda für die Ukraine einschließen. [www.zsi.at](http://www.zsi.at) +++

**SEA-EU-NET:** Alexander Degelsegger, ZSI, präsentierte den kürzlich publizierten Report [Spotlight on: Stimulating innovation in Southeast Asia](#) Anfang November bei der Veranstaltung [InnovateUK 2014](#) in London. [www.zsi.at](http://www.zsi.at) +++

**Schlagzeilen aus Technik & Wissen** +++ **LIST:** Das Projekt LIST will die digitale Kluft zwischen den Geschlechtern und Altersgruppen schließen und die Inklusion älterer Frauen in die Wissensgesellschaft fördern. Der erste Newsletter steht zur Nachlese bereit. [www.zsi.at](http://www.zsi.at) +++

---

**ZSI\_Press splitter** +++ **bulletin-electronique:** Die Redaktion des vom französischen Außenamt

([Ministère des Affaires étrangères et du développement international](#)) herausgegebenen Online-Journals interviewte Klaus Schuch, ZSI, in der November-Ausgabe über soziale Innovationsforschung in Österreich. [www.bulletins-electroniques.com](#) +++ **elcheDIARIO**: Die lokale Tageszeitung berichtete über das Projekttreffen von CAP4Access Ende Oktober in Elche, Spanien. Das EU-Projekt setzt eine Crowdsourcing-Plattform ein, um Formen von selbstbestimmter Mobilität für Menschen mit Behinderungen, SeniorInnen oder Eltern mit Kleinkindern in Städten zu fördern. Das ZSI war als Partner des Projekts vertreten. [www.elchediario.com](#) +++ **horizon2020projects.com**: **ERA-Can+** und **BILAT-UKR\*AINA**, das ZSI ist jeweils Partner bzw. Koordinator der Kooperationsprojekte mit Kanada und der Ukraine, wurden in der vierten Ausgabe 2014 des „Europamediums“ vorgestellt. [www.horizon2020projects.com](#) +++ **DER STANDARD**: Die Tageszeitung interviewte den ZSI-Experten August Gächter Ende Oktober für den Artikel „Jobausschluss: Furcht vor Fremden bestimmt Handeln“. Eine Öffnung des Arbeitsmarkts für Asylwerber könne Einnahmen in Österreich bringen, so Gächter gegenüber DerStandard. [derstandard.at](#) +++ **DER STANDARD**: Der Karriereteil der Tageszeitung untersuchte im Beitrag „Antidiskriminierung: Wollen alleine reicht nicht“ Lösungen gegen die Diskriminierung bei Bewerbungen. August Gächter stand in einer Expertenrunde Rede und Antwort. Weitere Beiträge erschienen in [volksgruppen.orf.at](#) [www.dijaspora.tv](#) [karrierenews.diepresse.com](#) [www.oeamtc.at](#) [derstandard.at](#) +++ **Kleine Zeitung**: Sabine Schellander, Teilnehmerin des Lehrgangs Master of Arts in Social Innovation (MASI), stellte ihr populäres Projekt „Iss mich!“ in der Kärntner Tageszeitung vor. [www.zsi.at](#) [www.kleinezeitung.at](#) +++ **Die Presse**: Die Projektleiterin Teresa Holocher-Ertl, ZSI, sprach mit der österreichischen Tageszeitung über das Projekt **Socientize** und das Potenzial von Citizen Science (BürgerInnenwissenschaft). [www.diepresse.com](#) +++

---

**ZSI\_Empfehlung/en** +++ **SORA**: Bereits zum dritten Mal bietet die "Statistik Woche" Ende Februar, Anfang März 2015 einen kompakten Einstieg in die angewandte Statistik – zu den ReferentInnen zählt die ZSI-Expertin Stefanie Smoliner. Der Frühbucherbonus gilt noch bis 7. Dezember 2014. [www.sora.at](#) +++ **SozialMarie 2015**: Als ältester Preis für soziale Innovation würdigt die SozialMarie bereits zum elften Mal hervorragende Projekte aus Österreich und seinen Nachbarländern. Einreichungen sind bis 27. Jänner 2015 möglich. [www.sozialmarie.org](#) +++ **EvalHum Initiative**: Die offene Initiative lädt zu einem Call for Papers für ihre erste internationale Konferenz über Forschungsevaluation in den Sozial- und Geisteswissenschaften (SSH). [www.zsi.at](#) +++ **Institute for Transformation in Business and Society (INIT)**: Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht bietet ab dem 4. November 2014 erstmals einen Onlinekurs zu sozialer Innovation an. Social Innovation MOOC heißt das interaktive Angebot, das Vorträge, Diskussionen und Übungen vereint. [iversity.org](#) +++ **Angewandte Innovation Laboratory**: Neues entsteht an den Rändern der Disziplinen – das AIL wurde im Oktober als neues Kreativlabor und Diskursplattform der Universität für Angewandte Kunst eröffnet. Das ZSI ist Partner des Angewandte-Lehrgangs Social Design. [www.ailab.at](#)

[friend on Facebook](#) | [forward to a friend](#) | [follow us on VIMEO](#)

*Copyright © 2014 ZSI GmbH, All rights reserved.*

**Our mailing address is:**

ZSI GmbH  
Linke Wienzeile 246  
Vienna 1150  
Austria

!DSPAM:5475f40f17177735713228!